

Informationen für Interessierte am Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizarbeit

Gespräch:

Nach Terminvereinbarung findet ein persönliches Gespräch mit einer Koordinatorin in der hospiz-initiative kiel statt. Sie erhalten zur weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema einen Anmeldebogen und einen Fragebogen.

Parkplätze:

Es gibt in der direkten Umgebung unseres Hauses nur sehr wenige Parkplätze. Bitte planen Sie Zeit zur Parkplatzsuche ein oder benutzen Sie die Buslinien 32, 61 oder 51 ab Hauptbahnhof. (bis Haltestelle Feldstraße/Waitzstraße)

Anmelde- und Fragebogen:

Bitte bearbeiten Sie diesen Fragebogen in aller Ruhe zu Hause und senden ihn innerhalb von 4 Wochen an uns zurück. Sollten wir innerhalb von 4 Monaten nichts von Ihnen hören, werden wir Ihre bis dahin aufgenommenen Daten löschen (Datenschutz). Selbstverständlich können Sie sich jederzeit gern wieder melden.

Anmeldung:

Die Bezahlung der Gebühr innerhalb von 2 Wochen nach Abgabe des ausgefüllten Anmelde- und Fragebogens gelten als verbindliche Anmeldung.

Führungszeugnis:

Vor Beginn des Praktikums benötigen wir ein **erweitertes polizeiliches Führungszeugnis, persönlich !** zu beantragen beim Ordnungsamt der Stadt Kiel (bzw. des zuständigen Amtes des Wohnortes). Zu diesem Zweck erhalten Sie zu

Beginn des Kurses ein Anschreiben von uns, das Ihnen die kostenfreie Ausstellung ermöglicht.

Bestandteile der Kurse:

Der Kurs enthält theoretische und praktische Anteile, sowie Selbsterfahrungselemente. Bestandteil der Vorbereitung ist ein praktischer Einsatz, im Erwachsenenbereich ein zweiter Einsatz im Bereich der Trauerbegleitung.

Abschlussgespräch:

Am Ende des Kurses, nach Erhalt der Teilnahmebescheinigungen, finden Abschlussgespräche mit einer Koordinatorin statt. Hierbei können offene gebliebene Fragen geklärt werden.

Mitgliedschaft und Versicherungsschutz:

Mit der Teilnahme am Vorbereitungskurs verpflichten Sie sich, Mitglied im Verein hospiz- initiative kiel e.v. zu werden (30 Euro Jahresbeitrag). Dieses hat unter anderem versicherungstechnische Gründe.